

Rommerskirchen-Anstel, den 01. Februar 1988

Gründungsprotokoll

Am 31. Januar 1988 nach dem Bundesligaspiel 1. FC. Köln - gegen Bayer Leverkusen kamen um 22.30 Uhr in der Gaststätte "Zur Moni" in Anstel, Wasserburgstraße, folgende Freunde des Karnevalsbrauchtums zusammen und gründeten eine Karnevalsgesellschaft: Mathias Weckopp, Langer Berg 9 Tel. 9439

Helmut Breßem, Nordstraße 13	"	9708
Mathias Hambloch, Wasserburgstraße 51	"	7002
Ludwig Eifler, Wasserburgstraße 52	"	9540
Hans Mertens, Wasserburgstraße 14	"	9640
Heijo Küttelwesch, Gohrer Straße 12	"	5325
Hermann Matheisen, Weidenstraße 24	"	9961

Lebhafte Diskussionen löste die Namensgebung für den neugegründeten Verein aus. Da man von Farbenbenennung wie Rot Weiß oder Blau Weiß nichts wissen wollte, wurde die Überlegung in den Raum gestellt, die Wasserburg in die Namensgebung einzubeziehen. Da die Wasserburg in früheren Zeiten eine Raubritterburg gewesen war, kam der Gedanke von Ludwig Eifler auf, die Karnevalsgesellschaft Ansteler Ritter zu nennen. Nach intensiven Überlegungen wurde folgender Name einstimmig beschlossen und festgelegt:

Karnevalsgesellschaft Ansteler Burgritter (in Rommerskirchen-Anstel)

Der Vorstand der KG. Ansteler Burgritter setzt sich nach der durchgeführten Wahl wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender : Mathias Hambloch
2. Vorsitzender : Ludwig Eifler
1. Schriftführer : Heijo Küttelwesch
2. Schriftführer : Ludwig Eifler
1. Kassierer : Hermann Matheisen
2. Kassierer : Helmut Breßem // //



Es wurden nun weitere Überlegungen angestellt, die Karneval und insbesondere den Rosenmontag tangieren. Als Dreigestirn von Anstel stellten sich folgende Mitglieder zur Verfügung: Mathias Hambloch (Jungfrau), Mathias Weckopp (Bauer) und Heijo Küttelwesch (Prinz). Alle anderen Gründer bzw. neu aufgenommenen Mitglieder sollten am Rosenmontag und den anderen Karnevalstagen, an denen das Dreigestirn auftritt, als Burgritter fungieren.

Für die neugegründete KG. wurde als Karnevalsgruß "Alaaf" festgelegt.

Heijo Küttelwesch  
1. Schriftführer  
4010 Ansteler Burgritter  
Tel. 5325

Für den Rosenmontagszug 1986 wurde mit Rücksicht auf andere Vereine und musikalische Begleitung der Zeitpunkt auf Montagmorgen 10.00 Uhr vereinbart. Math. Hambloch erklärte sich bereit, morgens um 9.00 Uhr ein Frühstück für das TC. Anstel zu geben, wenn sich das TC. Anstel am Umzug beteiligen würde. Ludwig Eifler sagte spontan eine Spende in Höhe von 100,- DM für das TC. zu.

Am Gründungsabend der KG. Ansteler Burgritter wurden nicht nur die Aktivitäten für Karneval 1986 durchgesprochen, sondern auch die Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt. So sollen Satzungen erstellt werden, Burgfeste durchgeführt werden, gemütliche Abende veranstaltet und eigene Wagen für die Umzüge gebaut werden. Über diese Dinge sowie über Mitgliedsbeiträge soll in einer gesonderten Versammlung nach Karneval gesprochen werden.

Folgende Personen traten der KG. Ansteler Burgritter noch am Gründungsabend bei: Norbert Küttelwesch, Hans-Willi Piepenburg, Heinz Reimert, Josef Klein, Monika Lütze.

Um 2.00 Uhr in der Nacht zum 1.2.1986 endete die Gründungsversammlung.

*H. Hambloch*  
*Wolfgang Eifler*

Stempel: Küttelwesch  
4000 - ...



